

7. Ausschuß für das Börsenblatt.

- 1919—1922. Herr Paul List - Leipzig, Vorsitzender;
1919—1922. „ Paul Eger - Leipzig, Schriftführer;
1919—1922. „ Dr. Hermann von Hase - Leipzig;
1920—1923. „ Dr. Ernst Reclam - Leipzig.

8. Ausschuß für Urheber- und Verlagsrecht.

1910. Herr Dr. Georg Paetel - Berlin, Vorsitzender;
1907. „ Dr. Oskar Beck - München, Geh. Kommerzienrat;
1912. „ Dr. Walter de Gruyter - Berlin;
1910. „ Johannes Klasing - Bielefeld, Kommerzienrat;
1914. „ Ernst Schulze - Berlin;
1896. „ Dr. Ludwig Strelitzer - Mainz, Geheimer Kommerzienrat.

9. Fest-Ausschuß.

1920. Herr Johannes Friedrich Dürer - Leipzig;
1920. „ Dr. Hellmuth v. Hase - Leipzig.

Besondere Ausschüsse:**10. Verlags-Ausschuß.**

1916. Herr Gustav Kirstein - Leipzig, Vorsitzender;
1918. „ Paul List - Leipzig, Schriftführer;
1916. „ Hermann A. L. Degener - Leipzig;
1916. „ Paul Eger - Leipzig;
1919. „ Dr. Hermann von Hase - Leipzig;
1918. „ Richard Quelle - Leipzig;
1920. „ Dr. Ernst Reclam - Leipzig;
1919. „ Horst Weber - Leipzig, Hofrat.

11. Ausschuß für die Bibliographie.

1920. Herr Artur Seemann - Leipzig, Kommerzienrat, Vorsitzender;
1920. „ Paul Eger - Leipzig;
1920. „ Dr. Freis - Leipzig, Bibliothekar;
1920. „ Carl W. Günther - Leipzig;
1920. „ David Rost - Leipzig.

12. Außerordentlicher Ausschuß zur Prüfung und Abänderung der Satzungen des Börsenvereins.

Der Vorstand des Börsenvereins:

1918. Herr Dr. Arthur Meiner - Leipzig, Hofrat;
1918. „ Otto Paetsch - Königsberg i. Pr.;
1918. „ Max Röder - Mülheim (Ruhr);
1918. „ Paul Schumann - Stuttgart;
1918. „ Karl Siegismund - Berlin, Geh. Hofrat, Kommerzienrat;
1918. „ Hans Voldmar - Leipzig.

Die vom Vorstande gemeinsam mit dem Wahl-Ausschuß gewählten Herren:

1918. Herr Dr. Erich Ehlermann - Dresden, Hofrat;
1918. „ Bernhard Hartmann - Elberfeld;
1918. „ Max Kretschmann - Magdeburg;
1918. „ Georg Krechenberg - Berlin;
1918. „ Robert Lienau - Berlin;
1918. „ Paul Nitschmann - Berlin;
1918. „ Dr. Georg Paetel - Berlin;
1918. „ Carl Schöpping - München, Kommerzienrat;
1918. „ Dr. Ernst Vollert - Berlin.

13. Ausschuß für Verkehrsreformen.

1920. Herr Robert Voigtländer - Leipzig, vom Vorstand des Börsenvereins zunächst mit dem Vorsitz beauftragt.

1920. „ Albert Diederich - Dresden;
1920. „ Dr. Erich Ehlermann - Dresden, Hofrat;
1920. „ Dr. Alfred Giesecke - Leipzig;
1920. „ Dr. Hermann v. Hase - Leipzig;
1920. „ Henry Hinrichsen - Leipzig, Geh. Kommerzienrat;
1920. „ Curt A. Hofemann - Stuttgart;
1920. „ Walther Jäh - Halle (Saale);

1920. Herr Alfred Janssen - Hamburg;
1920. „ Max Kretschmann - Magdeburg;
1920. „ Carl Linnemann - Leipzig;
1920. „ Richard Linnemann - Leipzig, Hofrat;
1920. „ Paul List - Leipzig;
1920. „ Paul Nitschmann - Berlin;
1920. „ Adolf Opey - Leipzig;
1920. „ Dr. Georg Paetel - Berlin;
1920. „ Richard Quelle - Leipzig;
1920. „ Hermann Ramdohr - Leipzig;
1920. „ Ernst Reinhardt - München;
1920. „ Max Röder - Mülheim (Ruhr);
1920. „ Georg Schreiber - Leipzig, Prokurst;
1920. „ Paul Schumann - Stuttgart;
1920. „ Karl Siegismund - Berlin, Geheimer Hofrat, Kommerzienrat;
1920. „ Carl Strauß - Leipzig, Bürgermeister a. D.;
1920. „ Hans Voldmar - Leipzig.



Am Johannistage ist unser Berufsgenosse, Herr

Hofrat Otto Harrassowitz

von seinen langen, schweren Leiden erlöst worden.

Über ein Menschenalter (von 1881—1902 als Schriftführer, von 1902—1912 als Vorsitzender) hat er dem unterzeichneten Ausschüsse angehört und während dieser langen Jahre die Entwicklung unserer Bibliothek zu fördern gewußt, indem er mit seinem sachverständigen Rat die Bibliothekare bei ihren Arbeiten unterstützte. Seinen persönlichen Beziehungen ist es zu danken, daß ein Gelehrter gefunden wurde, der unsere Blattsammlungen, die seit Jahrzehnten unbeachtet und fast vergessen lagerten, sachgemäß inventarisierte und so der Benutzung der Gelehrten- und Künstlerwelt zugänglich machte. Noch als er von schwerer Krankheit befallen war, nahm er an diesen Arbeiten regen Anteil und freute sich, von ihrem Fortschreiten zu hören.

Außer für uns war der Verstorbene auch in der Historischen Kommission des Börsenvereins seit 1884 tätig; er gehörte weiter von 1903—07 dem Außerordentlichen Ausschuß zur Revision der Restbuchhandels-Ordnung und dem Außerordentlichen Ausschuß für die Beratung einer Verkaufsordnung an.

Wer in diesen Ausschüssen mit dem Verstorbenen zusammen arbeiten durfte, erkannte bald seinen vornehmen Charakter, sein Gerechtigkeitsgefühl nach oben und unten, seine unbedingte Zuverlässigkeit und seine persönliche Zurückhaltung und Bescheidenheit. Der Tod hat uns einen Mann entrissen, der sein reiches Können gern in den Dienst der Allgemeinheit stellte. Der deutsche Buchhandel wird seiner stets mit Dankbarkeit gedenken.

Der Ausschuß für die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

Richard Franck,
Vorsitzender.